

# Lösung: Ozeane – Mehr – Ozeane und Klima – Arbeitsblatt 1 – Nordatlantische Oszillation

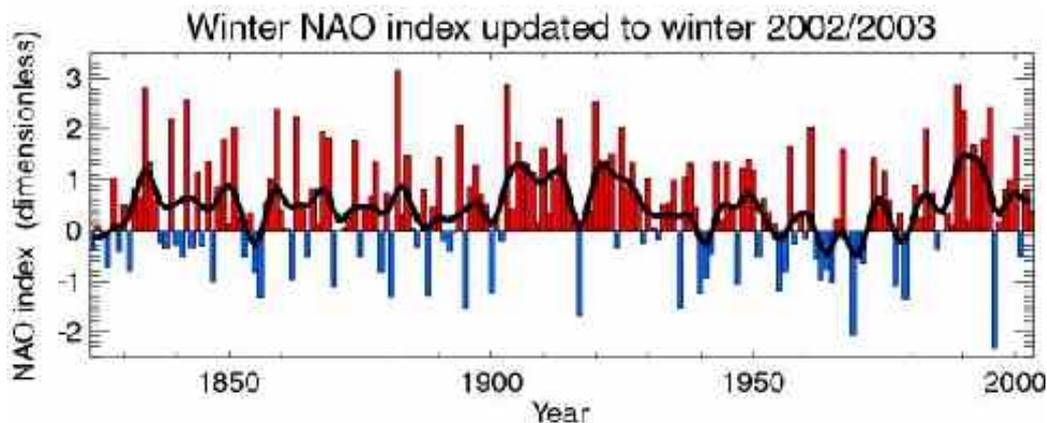
## 1. Können Sie die Lücken ergänzen?

Die Nordatlantische Oszillation (NAO) ist eine Konsequenz des Unterschiedes im **Luftdruck** zwischen den **Azoren** bei etwa 30° N und **Island** bei etwa 60°N. Die NAO ist im **Winter** von höherer Bedeutung und hat **zwei** Phasen. Jede verursacht ausgeprägte Wetterbedingungen im Nordatlantik. **Ernten in der Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Energieversorgung** und **Fischerei** sind von den Phasen der NAO unmittelbar betroffen.

### Fehlende Worte:

Ernten in der Landwirtschaft, Azoren, Energieversorgung, Fischerei, Island, Luftdruck, zwei, Wasserwirtschaft, Winter

## 2. Beschreiben und interpretieren Sie den NAO Index im Winter (1800-2000)!

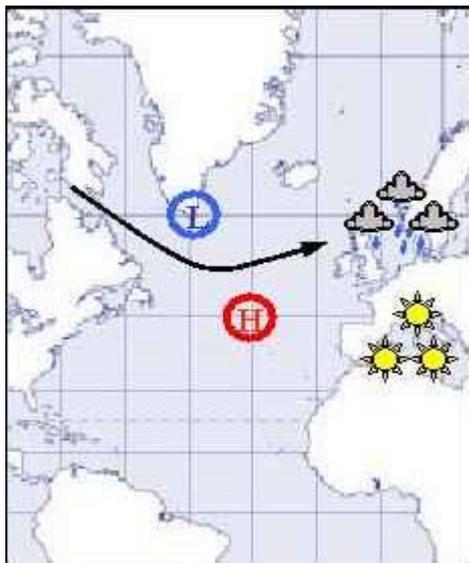


Die Abbildung zeigt den Index der Nordatlantischen Oszillation über die letzten 200 Jahre. Bis zum Jahr 1900 schien sich der Index nahezu jedes Jahr zu verändern. Von da an ging der Trend eher zu einem positiven Index, d.h. warmen Wintern in Nordeuropa.

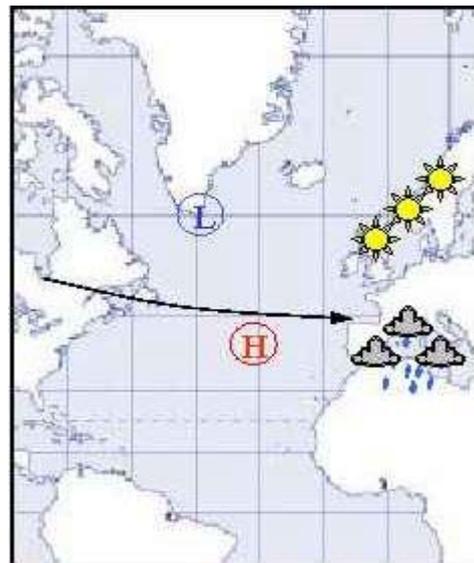
### 3. Betrachten Sie die beiden Abbildungen!

a) Betrachten Sie die beiden Abbildungen und schreiben Sie einen kurzen Artikel über das, was Sie gelernt haben hinsichtlich Luftdruck, Stürmen, Wind, warmen und feuchten Wintern, kalten und trockenen Wintern, usw. ...

Diese Abbildung zeigt:  
**positive NAO Bedingungen**



Diese Abbildung zeigt:  
**negative NAO Bedingungen**



#### **Positive NAO Bedingungen =**

- hohe Druckdifferenz zwischen den Azoren und Island
- mehr und stärkere Winterstürme überqueren den Atlantik in nordöstlicher Richtung
- sie bringen Wärme vom Ozean nach Nordwesteuropa
- warme und nasse Winter in Nordeuropa, aber kalte und trockene Winter im Mittelmeerraum.

#### **Negative NAO Bedingungen =**

- geringe Druckdifferenz zwischen den Azoren und Island
- weniger und schwächere Winterstürme; diese folgen einer südlicheren Route, als die bei positivem NAO Index und bringen feucht-warme Luft in den Mittelmeerraum
- sie erlauben es auch kalter Luft, aus dem Norden und Osten nach Nordeuropa vorzudringen.